

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniss der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339743](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339743)

Alphabetisches Verzeichniss der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Verichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

Wach, 1. donnerst. v. Palmf., 2. mont. n. Urban, 3. donnerst. nach dem 2. sonntage im Juli, 4. donnerst. nach Bartholo., 5. donnerst. n. Michaeli, 6. mont. nach Andreas, 7. am 22 Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

Walen, 1. Lichtmess, 2. Philipp. Jac., 3. Jac., 4. sonntag nach Michaeli, 5. Mart.

Walden, 1. den 25 Merz, 2. am Pfingstmontag, 3. den 31 August, 4. d. 31 Dez. — fällt der 31 Aug. nicht an einen Dienstag, so ist der Markt Dienstags darauf.

Waldorf, 1. an Gregor., 2. den 26 27 n. 28 Mai, 3. an Joh. d. Tauf., 4. Mart. Bf.

Waldenstaig, die Amtstadt, 1. ster dienst. vor Palmf., 2. donnerst. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Seb., 4. dienst. vor dem 1 Ado.

Waldkirch im Sundgau, auf Jacobi und Laurenti.

Waldheim, Lichtm., 2. Allerh.

Waldweiser, 1. dienst. nach Matthäi, 2. dienst. vor Joh., 3. dienst. n. Barthol., 4. dienst. nach Nicolai, fällt aber Nicolai auf einen dienst., so ist der Markt dienst. zuvor.

Waldweyer, 1. mont. nach Allerh., 2. mont. vor Palmf.

Waldau, 1. Phil. Jac., 2. n. Gallus.

Walden, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

Walden a. d. Teck, 1. Phil. Jac. 2. Elfsab.

Walden, auf Matthäi im Septemb., fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden montag geh.

Walden in der Markgraffschaft, 1. den 2ten dienst. im Monat Merz, 2. am 1ten dienst. nach Martini; jedesmal am dritten Jahrmärktag Vieh- und Schweinmarkt.

Waldweiler, 1. am 1ten dienst. im Juli, 2. am 1ten donn. im Sept.

Waldlingen, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Ostern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Matth.

Walden, 5. dienst. vor dem Christf., fällt der Christtag auf den mittw., so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Walden, Krämer- u. Viehmärkte, 1. den 15 Merz, 2. den 24 Mai, 3. den 20 Sept., 4. den 6 Dez. Basel hält Mess den 28 Okt. und jeden Freitag nach Frohnfast.

Walden im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donnerst. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholomä oder 4 Sept.

Walden, Vieh- u. Krämermärkte, 1. am Osterdienstag, 2. den 14 Juni.

Walden, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.

Walden, 1. den 24 Juni, 2. den 28 Okt.

Walden auf dem Schwarzwald, 1. donnerst. vor Georgi, 2. dienst. n. Ulrich. Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh-Flachsm., 4. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich dienst. vor dem Gründonnerstag; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf montag, so werden diese lezt. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Walden, 1. Petri P., 2. S. u. Jud.

Walden, 1. donnerst. vor Mar. Verk., 2. donnerst. nach Sim. Jud.

Walden, 1. dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 25 Aug. u. dienst. nach dem 8 Sept.

Walden, 1. donnerst. v. Sebast. n. Fab., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.

Walden, Krämer- u. Viehmärkte, 1. Osterdienstag, 2. Katharinatag.

Walden, Krämer- u. Viehmärkte, 1. den 9 April, 2. den 24 August; Besondere Viehmärkte: den 10 Juni, den 30 Dez.

Walden, Vieh-, Krämer- u. Flachsm.: 1. den ersten dienst. im Merz, 2. Joh. Tauf., 3. Nicolai; fallen die zwei letzteren auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrm. jederzeit den nächsten dienst. gehalten.

Walden am hohen Steeg, 1. Ostermont., 2. donnerst. n. † Erhö.

Walden, 1. Ostern, 2. Michaeli.

Walden, 1. dienst. n. Ostern, 2. donnerstag nach Elfsabeth.

Walden, 1. am donnerstag vor Lätare, 2. donnerst. vor Joh. Baptist, 3. d. donnerst. vor Simon u. Judä.

Walden, Vieh- und Krämermarkt, 1. donnerstag vor Fastnacht, 2. donnerstag nach Ostern, 3. donnerstag vor Simon u. Judä.

Walden, 1. am 3 Mai, 2. am 25 Juli, 3. 11 Nov.

Walden, Krämerm.: 1. am Mathiasstag (fällt er auf einen sonnt. so ist der Markt am mont. darauf.) 2. am 22 Juli, 3. am Kirchweih-donn. im Okt., 4. Konradi im Nov.

Walden, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

Walden (alt) 1. diensttag nach Lätare, 2. den 2 Aug., 3. Simon und Judä, fällt einer dieser 2 letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

Walden, 1. den 2 Febr., 2. den 9 Mai, 3. den 29 Sept., 4. den 12 Dez.

Walden, in der Markgraffschaft, Krämerm.: 1. Mathias (24 Febr.), 2. am 2ten montag im Mai, 3. Laurenti, 4. Martini im Nov. Die Viehmärkte werden immer den Tag darauf gehalten.

Walden hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Walden, 1. Vitus. 2. d. 17. Okt.

Walden, dienst. n. Invocavit, dienst. nach Rogate, dienst. vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen dienstag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalt.

Walden, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. u. Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. und Judä gehalten.

Walden, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. u. Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. und Judä gehalten.

Walden, dienst. nach Lätare, und den 25 Nov., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt. so ist er diensttag hernach.

Walden, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samst. im Juni; 2. den 1. mont. bis incl. samst. im Nov.

Walden, Messe: 1. am dritten mont. n. Ostern, 2. am dritten mont. nach Mar. Geburt; 3. Marti mont. nach alt Konradi.

Walden, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samst. im Juni; 2. den 1. mont. bis incl. samst. im Nov.

Walden, Messe: 1. am dritten mont. n. Ostern, 2. am dritten mont. nach Mar. Geburt; 3. Marti mont. nach alt Konradi.

den 28. Dez., d. i. am unschuldb. Kindl. Tag; fällt einer der Tage auf einen sonntag, so ist der Markt am darauf folgenden montag.

Gröbzingen bei Durlach, dienst. nach Fab. Seb., dienst. nach Georgi, dienst. vor Martini.

Grombach, Krämerm.: 1. dienst. vor Pfingstn., 2. montag vor Michaeli.

Grosfelingen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. den 11. Juli, 2. mont. n. Martini.

Grosfingersheim, 1. Maria Verk., 2. dienst. nach Mar. Geburt.

Großlauenburg, Krämer- u. Viehmärkte: 1. am 2ten donn. im Febr., 2. Osterdienst., 3. Pfingstdienst., 4. mont. vor Bartholomäus, 5. an Michaeli, 6. Simon Juda (fallen die 2 letzten auf freit. samst. oder sonnt., so sind sie montags darauf).

Grottelieben, den 1. Mai.

Gutenbergs, 1. Urban, 2. donnesstag vor Michaeli.

Guglingen, 1. dienst. vorm. Palmtag, 2. den 18. Aug.

Hagerloch, 1. mont. n. Lichtm., 2. montag vor Himmelf., 3. Matth. 4. Nicol.

Haiterbach, dienst. nach Matth.

Harmerspach das Thal, 1. sonnt. vor Mar. Geb., 2. auf Gall.

Haslach im Kinzinger Thal, 1. den 1. montag i. d. Fasten, 2. montag nach Phil. u. Jac., 3. mont. nach Petr. u. Pauli, 4. montag nach Michaeli, 5. mont. nach Martini.

Hausach im Kinzinger Th., 1. dienst. nach 3 König., 2. dienst. nach Sim. u. Juda, 3. dienst. nach Nicolai.

Hayingen, 1. donnest. n. Lat. 2. donnest. n. Wit, 3. an Jakob, 4. donnest. nach t. Erb., 5. donnest. nach Martini, 6. donnest. in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Hedingen, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. vor Jac., 3. mont. n. Mich., 4. mont. in der Quatemberwoche vor Weihn.

Heidelberg, Messen: 1. ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage, 2. den mont. an oder nach dem 15. Okt., 14 Tage dauernd. Viehm.: den letzten mittw. im August, den 2ten mittw. im Okt. (fällt einer auf feiertag, so ist er dienst. darauf).

Heidenheim, 1. Phil. Jacobi, 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andr.

Heimbach, mont. nach Gallus.

Heinzingen, Hof-, Vieh- u. Krämermarkt, Mar. Verk.

Heltersheim im Breisgau, 1. mont. n. Barth., 2. den 6. Dez.

Herbolzheim, 1. dienst. n. Oftern, 2. dienst. n. Pfingst., 3. 23. Okt.

Herrenab, (Kloster), 1. dienst. nach Quasimod., 2. den 8. Okt.

Heubach (Groß), Krämerm.: 1. den 23. April, 2. den 2. August.

Hilzigen, den 15. Jun.

Hohenstauffen, 1. Matthias, 2. dienst. u. mittw. vor Matth.

Hohenhaslach, Phil. u. Jac.

Hornberg, Vieh- u. Krämerm. 1. donn. nach dem 12. März, 2. an Peter und Paul; fällt aber dieser Tag auf einen samst. oder sonntag, so ist der Markt am Johannestag vorher, 3. mont. nach Barthol., fällt aber Barthol. auf den sonnt., so ist der Markt acht Tage hernach, 4. donnest. n. Mart., 5. am unschuldb. Kindl. Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er mont. darauf.

Hörden bei Gernspach, Vieh- und Krämerm. auf Ofterdienst., dienst. vor Job. Tauf., auf Mich.; fällt aber Mich. auf einen sonnt., so wird er folgenden dienst. gehalten.

Hüfingen, 1. Osterdienst., 2. Pfingst. dienst., 3. auf t. Erb., 4. auf Gall., 5. dienst. v. Nicol.

Jachenheim, 1. mittw. nach Jubilate, 2. mittw. vor Allerheil.

Jimmenstaad, 1. am 1. Mai, fällt dieser auf einen Montag, so wird er am 2. Mai abgehalten. 2. an Magnus.

Juneringen, 1. an t. Erfind., 2. auf Jakob., 3. an t. Erb., 4. an Maria Opferung.

Kehl, Krämer- u. Viehm.: 1. Osterdienst., 2. Pfingstmont., 3. ersten dienst. im Okt. 4. zweiten dienst. nach Martini.

Kenzingen im Breisgau, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. nach Georgi, 2. ditto an oder nach Laurenti, 3. donnest. vor Nikolai. Besondere Viehmärkte: 1. am 3ten donnest. im März, 2. am 3ten donnest. im Okt. 3. am 3ten donnest. im Okt.

Kippenheim bei Labr, 1. auf Matth., 2. auf Ursula; fällt einer auf freit., samst. oder sonntag, so wird der Markt montag darauf gehalt.

Kirchberg, Pauli Verk., Phil. u. Jac., Allerheil.

Kirchh., D. Amt Lörzach, dienst. v. d. 1. Mai, donn. vor S. J.

Kirnbach, dienst. nach Rogat., dienst. an oder nach alt. Eynd.

Kleinlauenburg hält 3 Jahr- und Viehmärkte, 1. 12. März, 2. 22. Juli, 3. 25. Novemb. Fällt einer auf einen sonn- oder feiertag, so wird er den Tag darauf gehalten.

Kadelburg, Amt Waldshut, hält Jahrmärkte: 1. am ersten Montag nach dem ersten Samstag im Monat März, 2. Am Pfingstdienst., 3. Am ersten Montag nach Bartholomäus und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, am zweiten Montag nach Bartholomäus.

Kort, Krämer- und Viehmarkt auf Simon u. Jud., fällt er auf einen freitag, samst. oder sonntag, so ist er montags darauf.

Krauchenwies, 1. am mont. vor dem Palmf., 2. montag vor Pfingsten, 3. am donnest. nach Allerheiligen.

Krenzach, auf Johann; fällt er aber freitag, samst. oder sonntag, so ist er montag darauf.

Kreuzlingen, Vieh- und Krämerm.: jeweils mit den Konstanzer Messen.

Kroßingen, 1. den 3. Febr., 2. am Kirchweihsonntag.

Labr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oftern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1ten dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. lezt. ganzen Woche vor Weihnachten. Besond. Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktob.

Langensteinbach, Krämermärkte: 1. dienst. nach Pfingst., 2. ditto nach Sim. Juda. Viehmärkte: 1. am 3ten donnest. im März, 2. dienst. vor Pfingst., 3. d. 3ten donnest. im Juli, 4. dienst. vor Sim. u. Jud.

Langenau, 1. Ostermont., 2. Pfingstmontag, 3. Mich., 4. Thom.

Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Thom. Lauffen, das Dorf, 18. Mai.

Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubilate, 3. sonnt. n. Mich.

Leuzkirch, Krämerm.: 1. mont. nach d. 1ten sonnt. in d. Fasten, 2. Ofterdienst., 3. d. 25. Jun. fällt er auf einen sonnt., so ist Markt am dienst. darauf, 4. dienst. an od. nach Mich.

Leindau, 1. d. ersten freitag im Mai, 2. den ersten freitag im Novemb.

1. Vom Samstag vor Jubilate bis Samstag nach Allerheiligen findet ein wöchentlicher Viehmarkt statt.

2. In den Monaten Dezember, Januar, März und April wird jedesmal am ersten Samstag dieser Monate ein Viehmarkt abgehalten.

Eptingen, 1. mont. u. Lätare, 2. am ersten donnerstag im Juni, 3. am ersten montag nach Maria Geburt, 4. donnerstag vor Martini. Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehöriger Zeit öffentl. verkündet.

Korck, 1. montag vor Pfingsten, 2. montag nach ↑ Erhöb.

Köfingen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. d. 1ten montag im März, 2. d. 1. Mai, 3. 1ten mont. im August, 4. am 21 Sept.; 5. am 28. Dez. (fällt der zweite und fünfte Markt auf samst. oder sonnt., so ist der Markt montags darauf).

Werrach, mittw. vor Matthias, und mittw. vor Matthäi.

Kottierren im Kleggau, Jahr- und Viehmärkte, 1. am montag nach Sebastiani, 2. am montag nach ↑ Erfindung, 3. montag n. Gallus.

Mahlberg, den 1. montag nach Mittf.; 2. d. 1ten donnerst. im Aug., 3. auf Cath.; fällt Cath. auf einen sonnt., so ist er mont. darauf.

Matterdingen, den 5. August, dienst. nach Catharina.

Malsch, 1. dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. u. Judä; fällt aber Simon Judä auf einen freit., samst. oder sonnt., so ist er dienstags vorher.

Mannheim, Messen: 1. den 1. Mai, 2. Michaeli. Viehmärkte: jeden ersten dienst. im Monat, ausgenommen im März, am 2ten dienst.

Marldorf, 1. mont. in d. Sebastianswoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. u. Dreifaltigk. sonnt., 4. mont. in d. Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche wo Ellsab. Landar. fällt.

Wenn Sebast., Matth. oder Ells. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darn., fällt er aber auf einen mont., am Tage selbst gehalt. Außer diesen ist alle mont. durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirth. Erzeugn. aller Art eingef. u. verk. werden dürfen.

Neersburg, Krämerm.: 1. mont. n. Pelagi und Augustin; 2. mittw. v. Martini (fällt der Markt auf einen mont. so ist er am nämli. Tag.

Neumlingen, 8 Tag vor Ostk.

Mengen, 1. den 23 April, 2. den 24 Juni, 3. den 14. September, 4. den 12 Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt samst. vor Fastnachtsonnt.

Mosbach, Krämerm.: 1. Fastnachtsmontag, 2. Osterdienst., 3. an Johanni (fällt letzter auf samst. oder sonnt., so ist er montags darauf); 4. mont. nach Maria Geb., 5. donnerstag vor Martini. Viehmärkte:

1. Dienst. n. Lichtmes, 2. letzten donnerst. im Febr., 3. d. 3ten dienst. im März, 4. den 2ten dienst. im Mai, 5. letzten dienst. im Okt., 6. 3ten dienst. im November.

Möhringen, 1. Vieh- u. Krämerm. mont. vor Palmsonntag, 2. Vieh- u. Schaafm., erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer- u. Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jacobi, 5. mont. nach Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. u. Jud., 8. mont. vor Rath. u. Konrad.

Mönchweiler, 1. mont. v. Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltigk., 3. den 6. September.

Möpfelch., 1. mont. nach Ocul, 2. am Pfingstdienstag, 3. an Marg., 4. d. 30. Okt. 5. d. 20. Dez.

Mühlburg, Krämerm.: 1. d. 2ten donnerst. im März, 2. d. 4ten donn. im Aug., 3. d. 4ten donn. im Nov.

Mühlheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. den 12 Mai, (fällt er nicht auf dienst., so ist er dienst. nachher), 2. d. 1ten donn. im Nov. Besond. Viehmärkte: an jedem 1ten freitag des Monats, mit Ausnahme Dezember und Januar.

Neuenburg am Rhein, auf Mittfast. den 25. April.

Neustadt a. d. Schwarzw., auf St. Sebastiansdag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den freitag, samst. oder sonnt., so ist er nächsten montag darauf. 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. vor Jac., 5. Sim. Jud.

Neustadt bei Wischen, 22 Mai und 13 Novbr.

Obertrich, Krämerm.: 1. Phil. Jak., 2. Laur., 3. Nikolai; fällt einer auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt mittwochs zuvor. Viehm.: 1. donnerst. in Mittfasten d. i. nach Ocul, 2. donnerst. nach Michaeli.

Oberndorf, Krämer- und Viehm.: 1. Georgi, 2. Phil. Jak., 3. am 20.

Full, 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini (fällt einer auf samstag oder sonnt., so ist er mont. darauf).

Offenburg, 1. mont. u. dienst. nach ↑ Erfind., 2. montag u. dienst. nach ↑ Erhöbung.

Offnadingen im Breisgau, 1. Osterdienst., 2. Heil. ↑ Tag, (14. Sept.)

Oppenau, 1. Joh. Bap., 2. Barthol. Oppenheim, 1. dienst. nach Fab. Sebast., 2. den 19 Juli.

Pfalzgrafenweiler, 1. donnerstag nach Reminisc., 2. donn. nach Joh., 3. donnerstag nach Mich.

Pfullenderf, 1. mont. nach Reminisc., 2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont. nach Barthol., 4. montag nach Gallus, 5. montag nach Nicolai.

Radolfszell, 1. mittw. v. Lätare, 2. mittw. v. Pfingst., 3. mittw. v. Barthol., 4. mittw. v. Mart. Viehm.: jeden Monat am ersten mittwoch.

Rastatt, Vieh- u. Krämerm.: mont. nach Georgi, mont. n. Barthol.; fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienstag darauf. Fällt Georgi und Bartholomä auf einen mont., so ist der Markt am gleichen Tag.

Reichen, 1. montag nach Lätare, 2. montag nach Gallus.

Reichenbach (Kloster), 1. 14ter Tag n. Osterd., 2. Mauritiu.

Rieblingen, 1. mont. vor Fastnacht, 2. acht Tage n. Ofern, 3. mont. nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Riegel, Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtmes, 2. Johann, 3. Michaeli.

Rorschach, 1. d. 12 Oct., 2. den 7 Nov., 3. am Tag vor Nikolai.

Rottwell, Krämerm.: 1. donnerst. v. Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten, 4. Johann, 5. ↑ Erhöbung, 6. Evangel. Lucas.

Rust bei Ettenheim, Krämerm.: 1. d. 19. März (fällt er auf freitag oder samst., ist der Markt Tags darauf), 2. 3ten mont. im Okt., 3. d. 29. Dez. (fällt er auf freit., samst. od. sonnt., so ist der Markt donnerstag zuvor).

Salem, Vieh- u. Krämermärkte, 1. Osterdienstag, 2. ersten montag im November, fällt dieser auf einen feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden dienstag.

Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmont., 4. 30. Novemb.; fällt einer auf einen

hellig oder sanct
Wirt den/gerade
Guthe bei Werra,
nach dem 4. Dreifalt.
1. auf Cath., 2. auf
sonnt., 3. am 28. Dez.
Wirt jedesmal
St. Georgen, 1. v.
Georgi; fällt aber
freitag, samstag
nicht er dienstag
den 20. August
11. Oktober, 11.
St. Georgen, Vieh-
1. montag vor
2. montag nach
3. d. 1ten Montag
4. d. 1ten Montag
5. d. 1ten Montag
6. d. 1ten Montag
7. d. 1ten Montag
8. d. 1ten Montag
9. d. 1ten Montag
10. d. 1ten Montag
11. d. 1ten Montag
12. d. 1ten Montag
13. d. 1ten Montag
14. d. 1ten Montag
15. d. 1ten Montag
16. d. 1ten Montag
17. d. 1ten Montag
18. d. 1ten Montag
19. d. 1ten Montag
20. d. 1ten Montag
21. d. 1ten Montag
22. d. 1ten Montag
23. d. 1ten Montag
24. d. 1ten Montag
25. d. 1ten Montag
26. d. 1ten Montag
27. d. 1ten Montag
28. d. 1ten Montag
29. d. 1ten Montag
30. d. 1ten Montag
31. d. 1ten Montag
32. d. 1ten Montag
33. d. 1ten Montag
34. d. 1ten Montag
35. d. 1ten Montag
36. d. 1ten Montag
37. d. 1ten Montag
38. d. 1ten Montag
39. d. 1ten Montag
40. d. 1ten Montag
41. d. 1ten Montag
42. d. 1ten Montag
43. d. 1ten Montag
44. d. 1ten Montag
45. d. 1ten Montag
46. d. 1ten Montag
47. d. 1ten Montag
48. d. 1ten Montag
49. d. 1ten Montag
50. d. 1ten Montag
51. d. 1ten Montag
52. d. 1ten Montag
53. d. 1ten Montag
54. d. 1ten Montag
55. d. 1ten Montag
56. d. 1ten Montag
57. d. 1ten Montag
58. d. 1ten Montag
59. d. 1ten Montag
60. d. 1ten Montag
61. d. 1ten Montag
62. d. 1ten Montag
63. d. 1ten Montag
64. d. 1ten Montag
65. d. 1ten Montag
66. d. 1ten Montag
67. d. 1ten Montag
68. d. 1ten Montag
69. d. 1ten Montag
70. d. 1ten Montag
71. d. 1ten Montag
72. d. 1ten Montag
73. d. 1ten Montag
74. d. 1ten Montag
75. d. 1ten Montag
76. d. 1ten Montag
77. d. 1ten Montag
78. d. 1ten Montag
79. d. 1ten Montag
80. d. 1ten Montag
81. d. 1ten Montag
82. d. 1ten Montag
83. d. 1ten Montag
84. d. 1ten Montag
85. d. 1ten Montag
86. d. 1ten Montag
87. d. 1ten Montag
88. d. 1ten Montag
89. d. 1ten Montag
90. d. 1ten Montag
91. d. 1ten Montag
92. d. 1ten Montag
93. d. 1ten Montag
94. d. 1ten Montag
95. d. 1ten Montag
96. d. 1ten Montag
97. d. 1ten Montag
98. d. 1ten Montag
99. d. 1ten Montag
100. d. 1ten Montag

freitag oder samstag, so ist der Markt den folgenden montag.

Sasbach bei Wern, 1. auf mont. nach dem H. Dreifaltigkeitssonnt., 2. auf Catbar., und wenn Catbar. am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwoch zuvor.

St. Georgen, 1. den 5 Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er diensttag darauf gehalten; 2. den 22 August alt Laurentz, 3. den 11 Oktober, alt Michael.

St. Mergen, Vieh- u. Krämermarkt, 1. montag vor Fronleichnamstag, 2. montag vor Maria Geburt.

Schaffhausen, hält Vieh- u. Krämermarkt: 1. den 2. diensttag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. diensttag im Januar, 2. den 3. diensttag nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. diensttag nach Ostern, 5. den 3. diensttag nach Pfingsten, 6. den 2ten dienst. im Juli, 7. den 2ten dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst im Dez. Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am näm. Tage abgehalten.

Schiltach, Krämerm.: 1. Matthias, 2. Peter und Paul, 3. Jacobi, 4. Mathäus, 5. Andreas, (fällt einer auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf).

Schillengen, Krämerm.: 1. mont. nach Fastn., 2. mont. n. Trinit., 3. mont. nach Mar. Geb., 4. montag an oder nach Andreas.

Schopfheim, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. v. Fastn., 2. dienst. n. Pfingst., 3. dienst. n. Mich., 4. dienst. n. Lucia.

Schramberg, Krämer- u. Viehm.: 1. mont. n. Lat., 2. 2ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. 2ten mont. im Oct., 6. Nkol. (fällt einer auf freitag, samst. oder sonnt., so ist der Markt am montag).

Seelbach, 1. am 1 April, 2. 20 Mai, 3. 13 Novr.; fällt aber einer dieser Tage auf einen sonnt., so wird der Markt den folgenden montag geh.

Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. ersten montag im Juni, 2. donn. n. Mar. Geb. 3. mont. v. Marr., (fällt einer auf einen Feiertag, so wird er acht Tage später gehalten).

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der er-

sten Fastenwoche, 2. diensttag in der Kreuzwoche, 3. am Jacobitag, 4. Martinitag; fällt einer der 2 letztern auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stein (Canton Aargau), Jahr- und Viehm.: 1. zweiten mont. v. Fastn., 2. ersten mont. nach dem weissen sonnt., 3. dritten diensttag im Okt.

Steinbach bei Bühl, Kr. - u. Viehm.: 1. mittw. n. Valentin im Febr. (ist ein mittw., am näm. Tage) 2. den 2ten mittw. v. Palmtag, 3. mittw. n. Jacobi, 4. mittw. nach Kathar.

Stetten am alten Markt, 1. am dienst. n. Josephstag, 2. am 2ten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. vor Maria Geburt, u. 4. am dienst. vor Martini.

Stoosach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerst. n. Joh. der Täufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerst. vor Maria Dpferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerst., so ist er am Tag selbst. Am 1ten dienst. jeden Monats, im ganzen Jahr, wird ein Viehmarkt gehalten u. jeden diensttag in der Woche ein Viehtuall- auch Fruchtmarkt.

Stühlingen, montag nach 3 König, 2. montag vor Lätare, 3. montag n. Georgi, 4. mont. nach Fronleichn., 5. mont. vor Barthol., 6. mont. nach Michael, 7. montag vor Martini.

Sülgen, 1. an Blasitag, 2. mont. n. d. weissen sonntag, 3. diensttag vor Pfingsten, 4. an Johann d. Täufer, 5. Barth., 6. Michaelstag, 7. Andreas. Wenn aber einer von den 4 letzten Tagen auf einen sonntag fällt, so wird der Markt am nächsten montag darauf gehalten.

Tengen, 1. mont. vor Josephi, 2. dienst. vor Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Sim. u. Jud., 5. donnrst. n. Georgi.

Troberg, 3 Febr., 3 Mai, 4 Juli, 24 August, 29 Sept., 16 Oktober, 25 Novemter, 27 Dezember.

Ueberlingen, 1. mittwoch n. Lätare-sonntag, 2. mittwoch n. dem ersten Mai, 3. mittwochn. Barth., 4. mittwochn. Ursula, 5. mittwochn. Nkolaitag; fällt aber auf einen mittw. ein geborener Feiertag, so ist der markt an d. darauf folgend. mittw.

Willingen, 1. Osterdienstag, 2. am 1. Mai, 3. Pfingstdienstag, 4. Jak. d. 25 Juli, 5. Matth., 6. Sim. und Judä, 7. Thomas. 8. Vieh- und Früchtemarkt den zweiten diensttag im März.

Wöhringenstadt, 1. an Matthias, 2. an Phil. u. Jak., 3. an Michaeli, 4. an Martini, 5. an Nikolaus. Fällt einer dieser Tage auf einen sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Wöhrenbach, Vieh- u. Krämermarkt, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. nach Pet. u. Paul, 3. am Rosenkranz-sonntag, 4. montag nach Mart.

Waldbhut, Krämer- u. Viehm.: 1. den 1 Mai, 2. d. 25 Juli, 3. d. 24 Sept., 4. d. 16 Okt., 5. d. 6. Dez., 6. d. 30 Dez., 7. d. 5 Febr., 8. mittw. v. Lat., 9. mittw. vor Palmf. Fällt einer der ersten sieben auf samstag od. sonnt., so ist Markt mont. darauf, (fällt einer der letztern auf einen Feiertag, so ist er Tags darauf).

Waldkirch, 1. Jahr- u. Viehmarkt am letzten donnerst. im Februar. 2. Jahrmarkt, ohne Viehm., an Phil. u. Jacobi. Fällt aber dieser Tag auf einen sonntag, so wird d. Markt am nächstfolgenden donnerst. abgeh. Der 3. Jahr- u. Viehm. wird am lezt. donnerst. im Juli, der 4. Jahr- u. Viehm. am lezt. donnerst. im November abgeh.

Wimpfen im Thal, auf Petr. u. Pauli, 2 Tag; fällt Petr. u. Paul auf samst. oder sonnt., so ist Markt am darauf folgenden montag und diensttag.

Wolsach im Rinzingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittw. vor Lätare, 2. mittw. vor Pfingsten, 3. mittw. vor Laurenti, 4. mittw. vor Gall, u. donner. in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämerm. Wolfersweiler, Phil. Jacobi, Laurent., Mar. Geb., Sim. Judä; fällt einer auf samst. od. sonntag, so ist er dienst. hern.

Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtsmont., 2. ersten dienst. im Mai, fällt aber d. erste Mal auf mittw. oder donnerst. so ist solcher am diensttag vorher.

Zell am Hammersbach, 1. Osterdienst. 2. Pfingstdienst., 3. Bartholom., 4. Simon u. Judä.

Zurgach, 1. Pfingstd., 2. Epydt.